



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März, 09.30 Uhr Brot für Alle Familien-Gottesdienst

Mit den Kindern des 4. Klass-Unti, Vokalensemble Crescendo al pesto, Claro-Verkaufsstand, mit Beitrag der Unti-Kinder
Kollekte: Brot für Alle
Pfr. Klaus Geiger-Feller

Sonntag, 22. März

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Walter Schlegel
Kollekte: Hilfe in der Gemeinde

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine
Pfr. Klaus Geiger-Feller und Team

Sonntag, 29. März

18.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Klaus Geiger-Feller
Kollekte: CEVI, Winterthur

HIGHLIGHT

Ausflug mit der OeMe-Gruppe nach Schaffhausen an eine BFA-Veranstaltung

Montag, 30. März 2020
19.30 – 21.15 Uhr

Lesen Sie bitte mehr dazu auf der Seite 3.

Vom Luxus und dem Umweltschutz

EDITORIAL / Gedanken zur Kampagne von «Brot für alle»
Kampagnen-Gottesdienst, Sonntag, 15. März 2020



Mit Jahrgang 1973 gehöre ich nicht mehr zur Generation der Wirtschaftswunderjahre, wo jeder mit ein wenig Glück sein Glück bis hin zum Reichtum selbst machen kann, dafür habe ich aber auch noch nie Hunger leiden müssen, weil der Teller leer war. Unsere heutige Generation sorgt sich weniger, ob etwas auf dem Teller ist, sondern was.

Und eigentlich haben wir auch diesen Schritt schon überwunden und fragen uns: Wie kommt das, was auf unserem Teller liegt, dort hin?

Mit dieser Frage tun sich Abgründe der Gegenwart auf. Die ursprünglichen Saatgutlieferanten, die so wertvolle Dienste in der Züchtung von ertragreichen Sorten leisteten,

haben sich zu Konzernen gemauert, die sich ein Monopol sichern wollen und sich damit gegen ihre eigene Kundschaft stellen.

Jahrhunderte war es üblich, dass ein Bauer sein eigenes Saatgut immer wieder nachzog. Manche Bauern spezialisierten sich auf die Züchtung von Saatgut, um den Ertrag weiter zu steigern, was ein Segen für die Ernährung unserer Gesellschaft war. Daneben hielt auch hier der technische Fortschritt Einzug und es entstanden Hybriden – speziell ertragreiche Sorten, die sich nicht selbst vermehren können und deswegen immer wieder neu gekauft werden müssen. So weit ist es für mich noch verständlich. Die Bauern bei uns haben die freie Wahl des Saatgutes.

Nun soll bei einem Freihandelsabkommen mit Malaysia, den Bauern von dort verboten werden, selbst Saatgut aus ihren eigenen angestammten und angepassten Sorten nachzuziehen. Sie sollen über das Freihandelsabkommen dazu gezwungen werden, Saatgut zu kaufen, das nicht spezifisch auf diese Region angepasst ist aber spezielle Spritz- und Düngemittel braucht, um guten Ertrag zu bringen.

Diese neuen «Sortenschutzgesetze» bringen die nachhaltige Art der Landwirtschaft in Gefahr. Deshalb steht die aktuelle Kampagne von Brot für alle unter dem Motto «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.»

Klaus Geiger-Feller, Pfr.
Rosmarie Graf, OeME

Informationen

Ökumenischer Treffpunkt

Donnerstag, 26. März 2020
09.00 Uhr

«Weniger ist mehr...»
mit Dr. med. Doris Schneider-Bühler
Im Pfarreiheim Herz Jesu

Sozialdiakonin Nicole Wild
und Team

Föiflibertag

(findet evt. nicht statt,
bitte informieren Sie sich
im Kirchgemeindehaus)

Am Mittwoch, 1. April 2020

11.45 bis 12.00 Uhr:
Kurze Atempause in der Kirche
mit einer Pfarrperson

12.00 bis ca. 14.00 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen im
Zwinglisaal, offenes Ende

Wir bitten um Anmeldung bis
eine Woche zuvor bei:
Sozialdiakon Claudio Hess



Find us on
facebook

facebook.com/Zwinglikirche

Aus der Kirchenpflege

Unser neuer Kirchenpfleger Alex Leu / Wir stellen vor...

Aufgewachsen bin ich im Winterthurer Breitequartier. Schon in der Kindheit hatte ich erste Berührungspunkte mit der Kirchgemeinde Mattenbach. Jeden Samstag nahm ich am Cevi-Programm vom Cevi Mattenbach teil. In meiner Jugend war der Cevi ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich engagierte mich als Jugend- und Sport-Leiter in der Cevi Mattenbach. Später wurde der Cevi Mattenbach mit der Cevi Seen fusioniert.

Nach der Fusion blieb der Cevi-Standort im Kirchgemeindehaus Mattenbach bestehen. Jährlich wurde für den Zwinglimärt ein Kinderpostenlauf organisiert.

Neben meiner Aktivität als Cevileiter begleitete ich regelmässig das JuKi- und JuGo-Lager mit den Pfarrpersonen und Hans Fahrni. Im letzten Jahr durfte ich zusammen mit Alexandra Riethmüller und Martina Hafner Pagliaccio, das Konfirmationslager in Friedrichshafen mitorganisieren und begleiten.

Beruflich und privat hat es mich nach Hausen am Albis verschlagen. Vor gut zehn Jahren begann ich mein Praktikum als Sozialpädagoge in der Stiftung Albisbrunn. Nach meinem Studium, welches ich 2016 beendete, durfte ich wei-

terhin auf der Wohngruppe in der Stiftung Albisbrunn arbeiten. Die Stiftung Albisbrunn bietet Jugendlichen in Entwicklungskrisen einen Rahmen, die Fähigkeiten zu erlernen, die es braucht, um die Anforderungen des Lebens und der Gesellschaft selbstständig zu bewältigen.

Zur Zeit absolviere ich eine Weiterbildung (CAS), Teamleitung und Praxisanleitung, an der ZHaW in Zürich.

Privat verbringe ich meine Freizeit sehr gerne in der Natur. Im Winter bin ich oft auf der Skipiste oder auf der Loipe anzutreffen. Manchmal zieht es mich auch ganz abseits der grossen Masse und ich unternehme gemeinsam mit meiner Partnerin eine Schneeschuh-Wanderung. Im Sommer bin ich oft in den Bergen unterwegs. Gerne auch einmal für mehrere Tage mit Zelt und Rucksack. Im August, dreht sich bei mir vieles um die Musikfestwochen Winterthur. Seit mehreren Jahren bin ich dort im Organisationskomitee tätig. Mit meinem Team verpflegen wir alle helfenden Personen während des Festivals in unserer Helferarea, auf der Rückseite der Stadtkirche.

Da ich mich immer gerne in der Kirchgemeinde Mattenbach, insbe-

sondere für die Jugendlichen, engagierte, wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte in der Kirchenpflege mitzuwirken. Die Herausforderung, mich aktiv in der Kirchgemeinde Mattenbach einzubringen und mich vermehrt in meiner «alten Heimat» einzubringen, konnte ich mir sehr gut vorstellen. Nach einem herzlichen Willkommen und einer guten Einarbeitung freue ich mich nun, zusammen mit Werner Steinemann, die kommenden Geschäfte im Ressort RPG-Jugendliche anzugehen. Es freut mich besonders, dass ich mich in meinem Ressort zukünftig in meinem Fachbereich engagieren darf.

Alexander Leu



Abstimmung vom 17. Mai 2020

Kirche im Wandel / Bestimmen Sie mit!



Kirche im Wandel
Bestimmen Sie mit
über die **ZUKUNFT**
unsere **KIRCHE!**
Abstimmung 17. Mai 2020
Weitere Infos unter www.KGplus.info

Gesamtstädtisch

«Heiliges Winterthur / Begegnung mit der sakralen Landschaft einst und heute

Im Rahmen von «500 Jahre Reformation» finden in diesem Jahr vier kulturhistorische Erlebniswanderungen zu den in und um Winterthur gelegenen Stationen der Ausstellung «Heiliges Winterthur» statt. Angela Cavegn (Projektleiterin/Kunsthistorikerin) und Erwin Schatzmann (Künstler/Gestalter der Wegmarken), führen zu Originalschauplätzen vorreformatorischer Frömmigkeit und klären über Geschick und Geschichte der grösstenteils abgegangenen oder stark veränderten Bauwerke auf. Die geführten Wanderungen dauern zwischen zwei- bis dreieinhalb Stunden und finden bei jedem Wetter statt. Es empfiehlt sich daher eine der Witterung angepasste Bekleidung. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, sind kurze Rasten und je nach Route der Besuch einer Gaststätte eingeplant.

Die Teilnahme kostet pro erwachsene Person CHF 10.–.

Um Anmeldung bis zwei Tage vor Durchführungstermin wird gebeten (Telefon 052 222 57 73 oder cavegn@kunstweise.ch).

Detaillierte Infos zum Projekt und der Begleitpublikation findet man unter www.heiliges-winterthur.ch

Daten und Routen:

Samstag, 21. März 2020

Treffpunkt: 11 Uhr vor dem Restaurant Neumarkt
Neumarkt – St. Georgen – Veltheim (s. auch Detailinformation)
Dauer ca. 1,5 Std.

Sonntag, 24. Mai 2020

Treffpunkt: 14 Uhr vor der Bushaltestelle Töss (an der Klosterstrasse)
Töss – Bruderhaus – Heiligberg
Dauer ca. 2,5 Std. inkl. Pause im Restaurant Bruderhaus

Sonntag, 27. September 2020

Dätttau – Pirminsquelle – Beeren-

berg – Bahnhof Wülflingen
Treffpunkt: 14 Uhr vor der Bushaltestelle Dätttau
Dauer ca. 2,5 Std. inkl. Pause im Restaurant Neuburg

Sonntag, 11. Oktober 2020

Kirche Oberwinterthur – Mörsburg – Stadel – Bahnhof Reutlingen
Treffpunkt: 14 Uhr vor der reformierten Kirche Oberwinterthur
Dauer ca. ca. 2,5 Std. inkl. Pause im Restaurant Schlosshalde

Erste Wanderung am Samstag, 21. März 2020:

Fürsorglichkeit und Kontinuität

Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet «Heiliges Winterthur» mit einer ersten, kurzen kulturhistorischen Wanderung. Die Route führt vom heutigen Alterszentrum Neumarkt, dem ehemaligen, von Nonnen geführten Spital, zur Unterführung St. Georgen, wo einst das

Siechenhaus und die dazugehörige, dem Hl. Georg geweihte Kapelle stand. Von dort aus geht es weiter zur Dorfkirche Veltheim. Der auf einer Anhöhe befindliche, gedrungene Bau geht auf das Frühmittelalter zurück und war von 1460 bis zur Reformation für die Winterthurer ein wichtiger Wallfahrtsort. In Folge der religiösen Umwälzungen ging die Kirche an die reformierte Glaubensgemeinschaft über. Aktuell bietet sie nicht nur Raum für Spiritualität, sondern auch zeitgenössische Kunst.

Samstag, 21. März 2020

Treffpunkt: 11 Uhr vor dem Restaurant Neumarkt
Neumarkt – St. Georgen – Veltheim
Dauer ca. 1,5 Std.
Führung durch Lucia Angela Cavegn und Erwin Schatzmann

Detaillierte Infos zum Projekt und der Begleitpublikation findet man unter www.heiliges-winterthur.ch



BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Ralph Normen Baumgartner

Langgasse 39

im 52. Altersjahr

Abdankung: 12. Februar 2020

Aktuell

Ausflug

Ausflug mit der OeME-Gruppe zu einer BFA-Veranstaltung (Film und Gespräch) nach Schaffhausen



«Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert»

Montag, 30. März 2020
19.30 – 21.15 Uhr

Im Haberhauskeller
Neustadt 51, Schaffhausen

Abfahrt Winterthur HB S12
18:42 Uhr, Gleis 8

Der Film «Saatgut und Biodiversität» zeigt auf, was auf dem Spiel steht, wenn die Saatgut-Vielfalt vernichtet wird. An Brasilien und Kolumbien wird gezeigt, was globale Saatgut-Lieferanten anrichten.

Anschliessende Diskussion:

Ruedi Waldvogel (Arbeitsgruppe Brot für alle – Fastenopfer) befragt Martin Ott, Biolandwirt, Landwirtschaftlicher Berufsschulleiter.

Kontakte:

Rosmarie Graf
Telefon 052 232 45 70

Pfr. Klaus Geiger-Feller
Telefon 076 301 86 50

www.refkirchewinterthur.ch/mattenbach





Gottesdienste in Kürze

Sonntag, 15. März

09.30 Brot für Alle-Familien-Gottesdienst

Sonntag, 15. März

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 22. März

09.30 Gottesdienst
Pfr. Walter Schlegel

Sonntag, 22. März

10.00 Fiire mit de Chliine
Pfr. Klaus Geiger-Feller/Team

Sonntag, 22. März

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 29. März

18.15 Gottesdienst
Pfr. Klaus Geiger-Feller

Sonntag, 29. März

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Pfrn. Marion Giglberger

Kinder

Chrabbel-Gruppe Spiel-Treff

09.30-11.00 jeden Mittwoch
marliesfuchs7@gmail.com

EiKi-Singen

10.00-11.00, jeden zweiten
Dienstag, Kontakt für neue
Teilnehmer:
helen.ammann@bluewin.ch

Kolibri

Donnerstag, 19. März, 16.15
Sozialdiakon Claudio Hess

Jugendliche

JuKi-Weekend in Stäfa

Das Weekend ist abgesagt.
Sozialdiakonin Alexandra
Riethmüller
Weitere Anlässe s. JuKi-Plan

CEVI

Jeweils am Samstag

14.00 CEVI-Treffpunkt, im
Kirchgemeindehaus, Infos:
alseen@db.cevi.ch oder:
alexandra.riethmueller@reformiert-winterthur.ch

Treff 60plus

Jeweils am Montag

11.45 Mittagstisch 60plus, im
Treffpunkt, Sozialdiakonin
Nicole Wild, Menü Fr. 12.00 und
Getränke, Anmeldung am
Mittagstisch oder bis Donners-
tag, 12.00 Uhr bei Nicole Wild,
Tel. 052 235 10 54 oder im
Sekretariat, Tel. 052 235 10 50
(Ist bis auf weiteres abgesagt.)

Begegnung

Donnerstag, 26. März

14.00 Lismi-Rundi
Sozialdiakon Claudio Hess

Jeweils am Freitag

14.00-17.00 Café International
Sozialdiakonin Nicole Wild/
Team, nicole.wild@reformiert-winterthur.ch
(Ist bis auf weiteres abgesagt.)

Hauskreise

Kontaktadressen

Katja u. Urs Wieser, Eigen-
heimweg 79, 052 233 62 08
Astrid Marx, Turmstrasse 63
Telefon 052 232 82 60

Nächster Männertreff

Samstag, 28. März

13.30-16.00, «Nostalgie – Die
gute alte Zeit...!!??» Leitung:
Oliver Pitts, Kontakt:
André Baldinger
Telefon 071 947 17 02
labrador1@thurweb.ch

Musik

Jeweils am Dienstag

20.00 Chorprobe Vokalen-
semble Crescendo al pesto
Leitung Andres Müller
In der Zwinglikirche

Jeweils am Donnerstag

17.45 Chorprobe La Gioia
Leitung Anke Litzenburger
Im Kirchgemeindehaus

Jeweils am Donnerstag

20.00 Chorprobe Le C[h]oeur
Leitung Anke Litzenburger
Im Kirchgemeindehaus

Amtswochen

In den nächsten Wochen

09.03. bis 13.03.2020:
Pfr. Marcel Plüss
16.03. bis 20.03.2020:
Pfrn. Irène A. Baumgartner
23.03. bis 27.03.2020:
Pfrn. Irène A. Baumgartner

Taufsonntage

Die nächsten Daten

05.04.20 Pfr. Walter Schlegel
03.05.20 Pfrn. Martina Hafner
21.05.20 Pfr. Klaus Geiger

Impressum

Nächste Ausgabe, Nr. 7

27. März 2020

Kontakte

Sekretariat der ev.-ref.

Kirchgemeinde Mattenbach

Uschi Tiboni, Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur

Telefon 052 235 10 50

Büroöffnungszeiten in der Regel:

Montag, Mittwoch bis Freitag, am

Morgen bis ca. Mitte Nachmittag

(Abweichungen möglich)

sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident Urs Wieser:

Telefon 079 423 17 02

Pfrn. Martina Hafner Pagliaccio*:

Telefon 052 235 10 56

Pfr. Klaus Geiger-Feller*:

Telefon 052 232 17 75

Pfr. Markus Vogt:

Telefon 052 232 47 41

Infolge Krankheit für längere Zeit nicht
erreichbar

Pfrn. Irène Alice Baumgartner:

Telefon 052 366 89 49

Pfr. Walter Schlegel

Telefon 076 372 34 43

Pfrn. Marion Giglberger, Adlergarten*:

Telefon 052 267 42 21

Sigrist Hanspeter Lüthi:

Telefon 052 235 10 51

Sozialdiakon Claudio Hess*:

Telefon 052 235 10 53

Sozialdiakonin Alexandra Riethmüller*:

Telefon 052 235 10 55

Sozialdiakonin Nicole Wild*:

Telefon 052 235 10 54

*in Teilzeit

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer

Homepage.

VORSCHAU

Ökumenischer Anlass im Rahmen von Brot für alle

Samstag, 28. März 2020, ab 11.30 Uhr

In der Pfarrei Herz Jesu

organisiert durch ein ökumenisches Team